

3. Geschäftsverlauf

3.1 ERTRAGSLAGE

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Verlust der KölnBäder GmbH 2018 um 580 Tsd. € auf 18.685 Tsd. €.

15,7 MIO. €

**DIE UMSATZERLÖSE SIND IM
BERICHTSJAHR UM 10,8 %
GEGENÜBER DEM VORJAHR AUF
RUND 15,7 MIO. € GESTIEGEN.**

Die Umsatzerlöse sind mit 15.725 Tsd. € um 1.532 Tsd. € bzw. 10,8 % höher als im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 1.064 Tsd. €. Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt um 42 Tsd. € auf 10.144 Tsd. € (Vorjahr 10.102 Tsd. €). Der Personalaufwand ist auf 15.097 Tsd. € (Vorjahr 14.150 Tsd. €) um 947 Tsd. € gestiegen. Die Energiekosten lagen 2018 bei 4.097 Tsd. €. Davon entfielen 1.529 Tsd. € auf Wärme, 2.015 Tsd. € auf Strom und 553 Tsd. € auf Wasser. Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen 4.486 Tsd. € (Vorjahr 4.472 Tsd. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 586 Tsd. €.

3.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um insgesamt 3.951 Tsd. € auf 93.206 Tsd. € vermindert.

Mit 91.990 Tsd. € umfasst das Anlagevermögen hauptsächlich die Grundstücke und Gebäude sowie die Beckenanlagen und die Bädertechnik der Gesellschaft. Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 98,7 % der Bilanzsumme (Vorjahr 98 %). Das Eigenkapital beträgt 35.302 Tsd. €; das entspricht 37,9 % der Bilanzsumme (Vorjahr 36,3 %). Den Forderungen gegenüber Dritten und den flüssigen Mitteln in Höhe von 971 Tsd. € stehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (außer Rückstellungen) in Höhe von 33.916 Tsd. € entgegen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist jederzeit gewährleistet, weil das Unternehmen in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft einbezogen ist. Zudem besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Köln GmbH, durch den die Unternehmensverluste der KölnBäder GmbH übernommen werden.

3.2.1 Kapitalflussrechnung

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung zeigt die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung der KölnBäder GmbH. Als Organgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH ist die finanzielle Lage der KölnBäder GmbH im Zusammenhang mit dem Stadtwerke Köln Konzern zu sehen.

	2018 <i>Tsd. €</i>	2017 <i>Tsd. €</i>
Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme	-18.685	-19.265
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.486	4.472
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	13
Zuschreibungen zu Finanzanlagen	-15	-20
Abnahme Rückstellung für Pensionen	-30	0
Verluste aus Anlageabgängen	10	386
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69	49
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.979	-1.411
Zinsaufwand	1.692	1.721
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-14.590	-14.055
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-8	-25
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.222	-1.979
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	29	38
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-20
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.194	-1.986
Einzahlungen aus Übernahme Jahresfehlbetrag	19.265	17.591
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen		
Kreditinstitute	-5.171	-5.326
Verbundene Unternehmen	-193	-185
Aus- /Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	-5	57
Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Konzernverrechnung	2.815	5.986
Verminderung Gewährleistungseinbehalte gegenüber Lieferanten	-90	-19
Gezahlte Zinsen	-1.575	-1.628
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	15.046	16.476
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr	-738	435
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	980	545
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	242	980

3.356 TSD. €

IM AGRIPPABAD LAGEN DIE
UMSÄTZE IM BERICHTSZEITRAUM
BEI 3.356 TSD. €, DAS SIND
116 TSD. € MEHR ALS IM VORJAHR.

3.2.2 Sport- und Freizeitbad Agrippabad

Im multifunktionalen Agrippabad, mit den Bereichen Schwimmbad (ohne Schul- und Vereinsnutzung), Saunalandschaft, Fitness und Parkhaus, lagen die Umsätze im Berichtszeitraum bei 3.356 Tsd. €, 116 Tsd. € mehr als im Vorjahr.

Das Ergebnis für dieses Bad hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 131 Tsd. € verbessert.

Die betrieblichen Aufwendungen der Badelandschaft sind im Vergleich zum Vorjahr um 647 Tsd. € gesunken. Hierfür sind im Wesentlichen die geringeren Aufwendungen für Instandhaltung verantwortlich.

3.2.3 Ossendorfbad

Der Umsatz im Ossendorfbad ist im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 130 Tsd. € auf 1.794 Tsd. € (ohne Schul- und Vereinsnutzung) gestiegen. Von den betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3.643 Tsd. € entfielen rund 77,6 % auf Material- und Personalkosten. Die Finanzierungskosten in Höhe von 410 Tsd. € trugen zum Betriebsverlust von 1.955 Tsd. € ebenfalls bei.

Die Umsatzerlöse der Sparte Schwimmen in Höhe von 763 Tsd. € (ohne Schul- und Vereinsnutzung) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr (688 Tsd. €) um 75 Tsd. €.

3.2.4 Lentpark

Der Lentpark mit den Bereichen Badelandschaft, Eishalle und Sauna erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Verlust von -2.048 Tsd. €. Hierin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 989 Tsd. € und Finanzierungskosten von 289 Tsd. €. Von den Umsatzerlösen in Höhe von 2.532 Tsd. € (ohne Schulen und Vereine) entfielen 1.130 Tsd. € auf den Eisbereich.

3.2.5 Stadionbad

Das Stadionbad mit den Bereichen Freibad, Hallenbad und Sauna verschlechtert sein Ergebnis im Berichtsjahr auf -1.488 Tsd. € im Vergleich zu 1.470 Tsd. € im Vorjahr. Hierin enthalten sind Finanzierungskosten in Höhe von 308 Tsd. € sowie Abschreibungen in Höhe von 640 Tsd. €. Die Umsatzerlöse aus den Badbereichen Frei- und Hallenbad, ohne Schulen und Vereine, sowie Sauna stiegen auf 1.153 Tsd. € (Vorjahr 834 Tsd. €). Die betrieblichen Aufwendungen betragen 2.714 Tsd. €, woran der Personal- und Materialaufwand mit 1.932 Tsd. € beteiligt war.

3.2.6 Kombibäder (Höhenbergbad, Zollstockbad und Zündorfbad)

Die Umsatzerlöse (ohne Schulen und Vereine) in den Kombibädern blieben konstant in 2018 zum Vorjahr bei 1.649 Tsd. €. Die Sparte Kombibäder erreichte mit -4.080 Tsd. € ein um rund 79 Tsd. € schlechteres Ergebnis als im Vorjahr (-4.001 Tsd. €).

3.2.7 Hallenbäder

Die Umsatzerlöse (ohne Schulen und Vereine) in den Hallenbädern stiegen 2018 um 34 Tsd. € auf 546 Tsd. €. Die Sparte Hallenbäder erreichte mit -1.746 Tsd. € ein um rund 30 Tsd. € schlechteres Ergebnis als im Vorjahr -1.716 Tsd. €.

3.3 UNTERNEHMENS- ERGEBNIS

Der Unternehmensverlust und damit auch die Verlustübernahme durch die Stadtwerke Köln GmbH beträgt 18.685 Tsd. € (Vorjahr 19.265 Tsd. €). Der Verlust je Besucher beläuft sich im Berichtsjahr auf 6,69 € (Vorjahr 7,85 €).